

Der Grüffelo - Klasse 1

Beitrag von „Cat1970“ vom 29. Juni 2016 13:59

Ich finde Nachspielen beim Grüffelo gut. Eine weitere Variante wären Stabfiguren. Die Geschichte lebt ja von den schönen Reimen. Pick doch ein paar davon raus, die die Kinder dann auswendig sprechen lernen und davon ab überlegen sie sich selbst, was sie sagen.

Das Buch eignet sich auch, um über das Thema Angst, Mut und Stärke zu sprechen.

Als Schreibanlass fiel mir für Erstklässler zu diesem Buch ein, dass man mit den Kindern Eigenschaften sammelt, die die Maus und den Grüffelo beschreiben und sie z.B. in eine Zeichnung der Maus und in eine Zeichnung des Grüffelos schreibt. Man könnte in den Grüffelo z.B. schreiben groß, hässlich, schreckliche Hauer...und in die Maus: klein, klug, mutig...Vielleicht könnte man erst das Aussehen der Tiere beschreiben und dann auf die Eigenschaften zu sprechen kommen.

Oder man macht Steckbriefe zu den Tieren, so wie in den Freundebüchern. Lieblingessen: Butterbrot mit kleiner Maus, Aussehen: ... Größe:...Adresse: Wald. usw. Die Kinder können die Antworten malen oder schreiben.